

„O Gott, du Herr der ganzen Welt ...“

- Die Gedenktage der Heiligen im Sommer und ihre Lieder -

Die Sommermonate Juli und August sind voll mit Gedenktagen, die auf das Leben von seligen und heiligen Menschen der Christen, vor allem der Katholiken hinweisen. Hier geht es nicht um eine „Vergötterung“ dieser Menschen, sondern um ihr Vorbild und ihre Hinwendung zu Gott und ihre Form der Nächstenliebe zu den Mitmenschen. Manche Heilige sind uns heute fremd, manche Heiligsprechung war auch politisch bedingt. Die Heiligen sind gewiss keine unfehlbaren Menschen, keine Alleskönner und Stars, die gerade in unserer medialen Welt oft hochgejubelt werden. Diese Heiligen und Seligen sind meist lebhafte Menschen gewesen, mit Fehlern und Unzulänglichkeiten – aber sie haben etwas gut gemacht, haben den Mitmenschen geholfen und den Blick auf die Liebe, die Gnade und Barmherzigkeit des christlichen Gottes gelenkt. Gerade dadurch können auch wir unseren eigenen Weg finden.

In Bräuchen, in Wallfahrten und Andachten, in Fürbittgebeten und auch in Liedern drücken die Menschen ihren Bezug zu den Heiligen aus. Manche Vornamen orientieren sich in Familien und in Regionen an den Heiligennamen. Die Volksfrömmigkeit und die private Glaubensausprägung führt die Menschen mit den Heiligen und ihren Patronaten und Eigenschaften auf dem persönlichen Weg zu Gott. So ist es nicht verwunderlich, dass gerade im katholisch geprägten süddeutschen Sprachraum viele Heiligenlieder und Bräuche „blühen“ – seit Jahrhunderten, aber auch in der Gegenwart. Über 20 davon haben wir für Juli und August in einem Heftchen „O Gott, du Herr der ganzen Welt“ in unserer Reihe „Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch“ mit Melodien und Texten zusammengefasst. Gern schicken wir Ihnen kostenlos dieses Heft zu. Bestellen Sie es bitte beim „Förderverein Volksmusik Oberbayern“ (83052 Bruckmühl, Pfarrweg 11, Tel. 08062/8078307, ernst.schusser@heimatpfleger.bayern).

Der heutige 26. Juli ist der „Annatag“. Viele bäuerliche Erntebräuche ranken sich um diesen Tag. Die Hl. Anna war die Mutter von Maria, die dem Messias das Leben schenkte. So heißt es in einem Lied auch:

„Aus Dir ist uns entsprossen
gleich einer schönen Rosen,
geborn ein Töchterlein.
St. Anna, St. Anna –
sie heißt Maria rein.

Durch sie kam Gott auf Erden,
dass wir erlöset werden
vom Tod zur Seligkeit.
St. Anna, St. Anna –
und zu der ewgen Freud.“

Am 24. Juli war der Gedenktag des Hl. Christophorus, den manche Autofahrer z.B. als Abbild in ihrem Fahrzeug dabei haben. Er ist der Schutzheilige der Reisenden, meist in übergroßer Gestalt dargestellt, wie er das Christuskind auf seinen Schultern tragend durch einen Fluss schreitet.

„Dein Leben war ein Wanderschaft,
ließ dich die Welt durchschreiten.

Auf unsern Reisen durch die Welt
mögst hilfreich uns begleiten.
Steh bei uns auf der letzten Reis,
führ uns zu Gottes Sohn.
O heiliger Christophorus,
sei unser Schutzpatron.“

Im Juli ist auch immer das Gedenken an die selige Irmengard vom Chiemsee. Sie starb 866 und ist im alten Münster von Frauenchiemsee begraben, das Herzog Tassilo 770 gegründet hatte. Über 1000 Jahre wird die ehemalige Äbtissin des Benediktinerinnenklosters schon in der Region verehrt.

„O Gott, du Herr der ganzen Welt,
du hast die selige Irmengard auserwählt,
in deinen Dienst zur Sorge für die Armen bestellt.
O selige Irmgard bitte für uns!“

Auf deine Fürsprach schütze Gott den See und das Land
und über alle Menschen breit er seine Hand.
Bewahre uns vor Krankheit, Elend, Krieg und Brand.
O selige Irmgard, bitte für uns!

Wenn gerade Volksliedgruppen aus dem Chiemgau dieses Irmengard-Lied singen, dann entsteht auch gläubiges Heimatgefühl in unserer kulturell vom Christentum geprägten Region. Wir freuen uns, wenn Sie dieses kostenlose Liederheft bestellen, in dem auch Lieder mit den Melodien z.B. zu Bartholomäus, Rochus, Monika und Klara, Jakob, Brigitta, Margaret und Magdalena, Benedikt und anderen abgedruckt sind, die einen Bezug zu den Orten in unserer Heimat haben.

ES

Bitte unter die Abbildung:

Titelblatt des Heftes mit volkstümlichen Heiligenliedern Juli/August: „Margareta kämpft gegen den Drachen“, Holzschnitt 15. Jahrhundert (Repro EBES-Volksmusik)

Termine

Samstag, 26. Juli, 15 Uhr in Rosenheim, Treffpunkt Brunnen am Ludwigsplatz, Beginn der volksmusikalischen Stadtführung „Rosenheimer Bierroas“ (Anmeldung Tourist-Info).

Mittwoch, 30. Juli, 20 Uhr in Ainring/BGL: Öffentliche Singstunde mit Volksmusikpfleger Hans Auer im Haus der Kultur.

Freitag, 1. August, 17 Uhr in Bruckmühl: Gemeinsames Singen lustiger Lieder für Kinder und Erwachsene vor dem Büro vom „Förderverein Volksmusik Oberbayern“ (Pfarrweg 11)

Dienstag, 5. August, 19 Uhr in Bruckmühl, Büro Förderverein, Pfarrweg 11: Singabend „Geistliche Volkslieder zum Erntedank“ mit Eva Bruckner (Bitte um Anmeldung 08062/8078307).

ES